

Bestens gecoacht zu Olympia Gold

Andreas Vevera errang bei den Paralympics in Peking im Rollstuhl-Tischtennis Gold. EVN Mitarbeiter Thomas Haider (UC) war als Nationalcoach des österreichischen Teams an diesem Erfolg maßgeblich beteiligt. Er berichtet für EVN Intern:



Thomas Haider (UC) coachte Paralympics-Sieger Andreas Vevera bei den Spielen in Peking zum Erfolg.

Begonnen hat alles mit meiner Lebenspartnerin Doris Mader. Seit einer Rückenmarks-Operation ist sie querschnittsgelähmt und sitzt im Rollstuhl. Trotz dieses Schicksalsschlages begann sie noch während der Erstrehabilitation wieder mit dem Tischtennisspielen – und schon im folgenden Jahr wurde sie österreichische Staatsmeisterin im Rollstuhl-Tischtennis und belegte mit ihrem Vereinskollegen Andreas Vevera im Mixed Doppel den 2. Platz.

Nach diesem Erfolg beschlossen die beiden, auch internationale Turniere zu spielen. Ich begleitete sie als Coach. Schon bald wurde

ich gefragt, ob ich nicht als Nationalcoach für das gesamte österreichische Team tätig sein wollte. Da mich die Lebenseinstellung und die Leistungsbereitschaft der Rollstuhlsportler sehr beeindruckten, sagte ich zu.

Aufgaben als Nationalcoach

Meine Aufgabe als Nationalcoach ist es, meinen Spielerinnen und Spielern ein optimales Umfeld zu schaffen, damit sie sich bestmöglich auf ihre Spiele konzentrieren können. Dazu zählen die Betreuung außerhalb der Wettkampfzeit, z. B. Training, Einspielen,

mentale Betreuung usw., und natürlich das eigentliche Coaching unmittelbar vor und während eines Matches.

Jedes Match wird auf drei gewonnene Sätze gespielt. Nach jedem Satz gibt es eine einminütige Pause, in der gecoacht werden darf. In dieser kurzen Zeit ist es meine Aufgabe, die Spielerin, den Spieler mental zu stärken, taktische Änderungen vorzunehmen, auf eigene sowie gegnerische Schwächen und Stärken aufmerksam zu machen und vieles mehr. Natürlich ist jeder vom Typ her anders und somit verschieden zu coachen.

Paralympics 2008 in Peking

Von 31. August bis 18. September 2008 begleitete ich unser achtköpfiges Rollstuhl-Tischtennis-Team zu den Paralympics nach Peking. Doris Mader belegte bei diesen Spielen den 5. Platz. Mehr Glück hatte Europameister und Vizeweltmeister Andreas Vevera. Er holte in der Klasse eins die Tischtennis-Goldmedaille für Österreich. Diese Goldmedaille ist mein bisher größter Erfolg als Nationalcoach des österreichischen Rollstuhl-Tischtennis-Teams.



Andreas Vevera freut sich über seine „Goldene“

Thomas Haiders größte Erfolge als Nationalcoach:

- EM 2005 (Jesolo): Herren Einzel Klasse 3 – Bronze für Günter Unger
- EM 2005 (Jesolo): Herren Team Klasse 3 – Silber
- WM 2006 (Montreux): Herren Einzel Klasse 1 – Silber für Andreas Vevera
- WM 2006 (Montreux): Herren Team Klasse 2 – Vierter Platz
- EM 2007 (Kranjska Gora): Herren Einzel Klasse 1 – Gold für Andreas Vevera
- EM 2007 (Kranjska Gora): Herren Einzel Klasse 2 – Bronze für Peter Wolf
- EM 2007 (Kranjska Gora): Herren Team Klasse 2 – Silber